

Aenderungs-/Ergaenzungs-Antraege zur Attac-Struktur von Gerhard Wendebourg (Hamburg)

1) Basisdemokratie

Basisdemokratische Meinungsbildung und Entscheidungsprozesse soll(t)en in der Attac-Struktur weitestgehend beruecksichtigt werden. Insoweit basisdemokratische Strukturen noch vorzubereiten oder zu entwickeln sind, ist dies einzuleiten. Waehrend der Zeit ihrer Vorbereitung arbeitet Attac mit einer vorlaeufigen Struktur fuer max. 6 Monate, innerhalb derer die Entwicklung, Diskussion / Meinungsbildung hierzu stattfinden.

2) direkte Demokratie

Die Attac-Struktur schliesst die Moeglichkeiten der direkten Demokratie (Abstimmung) ein. Diese sind zu nutzen, insoweit Grundsatz- und Richtungsentscheidungen anstehen, deren Gueltigkeit ueber eine Tagesaktualitaet hinausreicht. Entscheidungen, die in direkter demokratischer Abstimmung getroffen werden, geht ein Meinungsbildungsprozess von wenigstens 2 Monaten voraus (Ankuendigung, Einrichtung von Mailinglisten / Webforen fuer die Diskussion, AGs zur Vorbereitung, Strukturierung der Debatten..., Plenumsdiskussionen). Grundsatzentscheidungen in diesem Sinn sind Entscheidungen, die Attac laengerfristig binden (3 Monate), und/ oder die mit erheblichen Belastungen (finanziell, Risiken/Haftung usw.) verbunden sind, die zb. 10% des Jahresbudgets ueberschreiten. Desgleichen Antraege, die von mindestens 50 Mitgliedern / Attac-AktivistInnen gestellt werden. (ggf. zu ergaenzen zum Ausschluss von Haftungsproblemen:) KoKreismitglieder, die Schwierigkeiten haben, durch eine direkte demokratische Beschluesse getroffene Entscheidungen mitzutragen, haben die Gelegenheit zum Ruecktritt. Entsprechende Vorbehalte sollen fruehzeitig zur Kenntnis gegeben werden.

Begrueundung: Heute stehen die technischen Mittel zur Realisierung direkter Demokratie praktisch allen Beteiligten zur Verfuegung: eine Stimmabgabe per eMail erfordert inzwischen einen erheblich geringeren Zeit- und Kostenaufwand, als eine Reise zum Attac-Ratschlag, und ist den meisten Attac-Mitgliedern eher zumutbar. Wer selbst nicht ueber eMail / Internet-Anschluss verfuegt, kann mit diesen Mitteln durch andere Mitglieder / durch oertliche Bueros, durch Internet-Cafes oder anderweitig versorgt werden. Desgleichen die Mittel zu Meinungsbildung / Entscheidungsfindung, die ueber die Attac-WebSites und Mailinglisten sowie ueber Plenumsdiskussionen usw. betrieben werden kann.

2.1) Direktwahl anstatt Delegiertenwahl:

Direkte Wahl des KoKreises durch Attac-Mitglieder & AktivistInnen

3) Aenderungsantrag KoKreis:

Besetzung zu 80% aus den Attac-Gruppen (lokal & ueberregional) 20% durch Mitgliedsorganisationen d.h. bei gesamt 15 Mitgliedern: 3 durch Mitgliedsorganisationen, 12 durch Attac-Gruppen & Gliederungen

Änderungsantrag von Christian Zeller (Hamburg)

In allen bundesweiten gewählten Gremien sollen die Geschlechter zu gleichen vertreten sein.

In allen bundesweiten gewählten Gremien sollen die Ortsgruppen von ATTAC mindestens eine strukturelle ¼ Mehrheit aufweisen